

	<p>Objekt: Bodetal: Hirschgrund mit dem Hirschhorn, um 1815 (Riepenhausen: Stammbuchblatt)</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001032</p>
--	--

Beschreibung

Dargestellt ist der Hirschgrund noch vor Errichtung der Jungfernbrücke; der große Fels links ist das Hirschhorn, der in Teilen weggeschlagen wurde, um dem Gasthaus Königsruhe Platz zu schaffen. Diese Ansicht wiederholt originalgetreu bis in die Staffage hinein eine großformatige kolorierte Umrissradierung, die Andreas Balzer in Dresden um 1810 fertigte.

Sie ist bezeichnet Mi. u. "Eine Partie aus dem Bodenthaler Grunde am Harz.", ohne Nennung an der Fertigung dieser Ansicht beteiligter Personen.

Das Blatt kam 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH, die bereits ein weiteres koloriertes Exemplar dieser Radierung besitzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung auf Velin
Maße:	11,8 x 18,3 cm (Blattgröße); 9,7 x 15,3 cm (Bildgröße)

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer
wo Bodetal
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Harz

Schlagworte

- Ansicht (Abbildung)
- Druckgraphik
- Gebirge
- Gebirgstal
- Harzansicht

Literatur

- Rolf Wilhelm Brednich unter Mitarbeit von Klaus Deumling (1997): Denkmale der Freundschaft. Die Göttinger Stammbuchkupfer - Quellen der Kulturgeschichte. Aus den Beständen des Stadtarchivs Göttingen, der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, des Städtischen Museums Göttingen, des Firmenarchivs Wiederholdt Göttingen und des Historischen Museums am Hohen Ufer Hannover.. Friedland, Nr. 342 m. Abb. (S. 174)